

Notizen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 50

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen

von Peter Maiwald

Manche können ihre Gedanken ebensowenig bei sich behalten wie andere ihre Hände.

Furchtbarer Moment: Seinen Nachlass regeln und entdecken, dass man nachgelassen hat.

Manchen gelingt es, einen Meilenstein zu setzen ohne eine Meile und ohne einen Stein.

Eine Gesellschaft, die Schwäche nicht gestattet, ist nicht stark.

Karriere: Als ich keiner war, wollte ich einer sein. Als ich einer war, konnte ich keiner mehr sein.

Was uns schadet, ist, dass wir unsere besseren Eigenschaften als Schimpfwörter verwenden: Besserwisser, eigensinnig, etc.

Manche fördern den Nachwuchs, bis er alt aussieht.

Beim Schüren einer Stimmung muss nur die Schürung stimmen.

Die Ämter beginnen die Amtsinhaber niederzulegen.

Auch zur Verteidigung der Ungerechtigkeit bedarf es grosser Sachkenntnis.

Der Herr kann es den Seinen nicht im Schlaf geben, solange die Welt die Seinen um den Schlaf bringt.

Mäntel für alle! St. Martin ist die halben Sachen leid.

Der Irrtum: Was wollen wir über die Runden bringen? Unser eckiges Leben!

Get Appetit – hölft vetääle.

Lintas A 484 F



Unser Appenzeller ist gut – Schluck für Schluck für Schluck. 42 Kräuter und Gewürze sowie ein guter Schuss Berufsgeheimnis geben ihm sein unvergleichliches Aroma. Appenzeller Alpenbitter wird ohne künstliche Zusätze hergestellt und immer kühl getrunken: Sec als Magentröster oder gespritzt als Apéritif. Jederzeit und überall – zum Wohl!



«Trink öppis Natürlichs.»